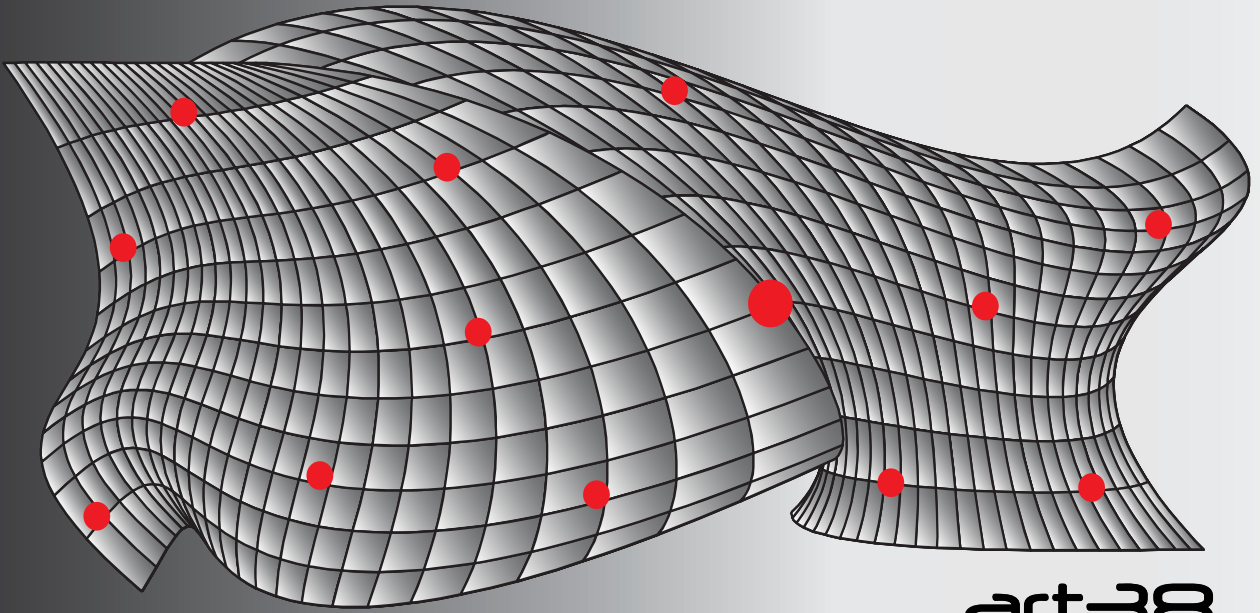


art38



art38

Das Künstlernetzwerk im Landkreis Gifhorn

Dies ist die Internet-Version mit reduzierter Auflösung der Broschüre art38 2009
art38 ist eine Arbeitsgemeinschaft der Kreiskunstschule des Landkreises Gifhorn

Entwurf: Gerd Schlüter - Gifhorn - www.art38.de

Druck: VOIGTDRUCK GmbH - Gifhorn - 2009

Was ist ... ?

art38

Ein Netzwerk als gemeinsame virtuelle Plattform
für eine aktivere Kunstszene in der Region Südheide
Ansprechpartner und Interessengemeinschaft

artTOUR

Die Jahresveranstaltung der Mitglieder von art38
mit Gruppenausstellung und offenen Ateliers
für individuelle Kunstkontakte, persönliche Begegnungen
und zur Belebung der kulturellen Infrastruktur

Die Idee,

... aktuelle Vielfalt von Künstlerinnen und Künstlern der Region Südheide zu zeigen, haben wir auf eine Internet gestützte Plattform gestellt - für alle, die Gefallen finden am kreativen Gestalten, an Kunst an und für sich und an Gesprächen darüber.

Dafür wurde das Künstlernetzwerk art38 ins Leben gerufen!

Wer Interesse am zeitgenössischen Kunstschaffen in der Region hat, findet hier neue Möglichkeiten, verschiedene Ausdrucksformen und Richtungen kennenzulernen, individuellen Wünschen und Zielen zu folgen und sich von Kunst "berühren" zu lassen.

Hierzu bieten sich Kontakte zu art38-Mitgliedern an!

Die vorliegende Broschüre bietet einen komprimierten Überblick über die in diesem Jahr im Netzwerk vertretenen Künstler und zeigt eine Auswahl ihrer Arbeiten. Da der freie Zusammenschluss der Mitglieder unmittelbar das Netzwerk art38 bildet, verändern sich sein Umfang und seine innere Struktur von Jahr zu Jahr. **Das ist so gewollt!**

- Am ersten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr treffen sich die Mitglieder in der Kreiskunstschule Gifhorn, Poststr. 11 (Heller-Haus).
- Im jährlichen Rhythmus wird eine artTOUR durchgeführt - mit einer zentralen Gemeinschaftsausstellung und offenen Ateliers.
- Diese artTOUR bietet Besuchern einen repräsentativen Einblick in das vielfältige Spektrum der regionalen Kunstszene. Gespräche mit den KünstlerInnen informieren über Themen, Materialien, Arbeitstechniken und Inhalte. Dabei möchten wir persönliches Erleben von Kunst vermitteln und neue Sympathien für Kunst schaffen.
- Bei der artTOUR 2009 am 13. und 14. Juni findet die zentrale Ausstellung wieder im Kavalierhaus, Steinweg 3, statt und beginnt mit der öffentlichen Vernissage am Freitag (12. 6.) um 19.30 Uhr. Am Samstag und Sonntag kann die Ausstellung dann von 11-17 Uhr und noch bis zum 21. Juni zu den Öffnungszeiten des Kavalierhaus besichtigt werden.
- Ebenfalls am 13. u. 14. Juni von 11 - 17 Uhr sind Besucher in den privaten Ateliers und Ausstellungen der Mitglieder herzlich willkommen (s. Flyer "Ausstellungsorte zur ArtTOUR 2009").

- Weitere Informationen und Termine zu art38 und artTOUR 2009 finden Sie im Internet unter www.art38.de ●

Unser Dank gilt der Bürgerstiftung für die Bereitstellung der Räume im Kavalierhaus sowie der Sparkasse Gifhorn-Wolfburg für ihre Unterstützung



A. F. Altenburg

Kurzbiografie und Werkbeschreibung

- 1961 in Thüringen geboren
- lebte bis 2004 in Berlin
- Maler
- 2007 Ausstellungsbeitrag " Heimat in Künstleraugen" im Historischen Museum im Gifhorer Schloss
- 2008 Beteiligung an der artTOUR 2008
- Beteiligung an der KVHS-Ausstellung „Baum und Vogel des Jahres 2008“

Kontakte

A. F. Altenburg
Hauptstraße 37
38551 Vollbüttel
05373 981137
a.f.altenburg@gmx.de

Ausstellungsort bei der artTOUR 2009:
38551 Vollbüttel, Raiffeisenstraße
(Raiffeisengebäude)

Wenn der Landwirt seine Furchen in den Acker zieht, frage ich mich, ob diese Linien eine Sprache haben oder nicht.

Wie sehen die Zeichen aus, die wir auf diesem Planeten hinterlassen?

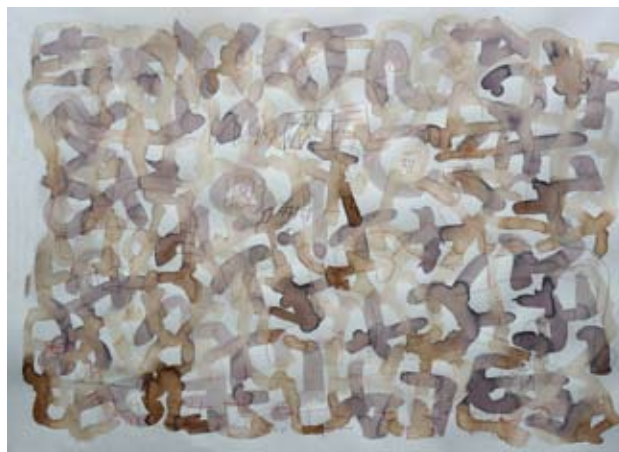
Oder sind nur Buchstaben und Zahlen die einzigen Zeichen für unser Denken ?



Der Garten muss umgegraben werden
2009 Tusche auf Papier 40x34 cm



Der Garten wird bestellt
2009 Tusche auf Papier 26x34 cm



Große Landmaschine
2009 Tusche auf Papier 68,5x49 cm

Auswahl neuerer Arbeiten



Kontakte

Burkhardt Armisen
 Taubenkamp 1a
 38679 Schwülper
 05303 979585
 barmisen52@gmx.de
<http://home.arcor.de/barmisen>

Kontaktaufnahme
 nach telefonischer Vereinbarung

Burkhardt Armisen

Kurzbiografie und Werkbeschreibung

- 1952 in Caracas, Venezuela als Kind deutsch-spanischer Eltern geboren
- Schul- und Jugendzeit in Spanien
- ab 1969 als autodidakt. Karikaturist und Portraitzeichner tätig
- Gruppen- und Einzelausstellung auf Lanzarote
- seit 1979 wohnhaft in Deutschland in Norden, Ostfriesland
- 1986-89 Theologische Fachschule in Breckerfeld/NRW
- Israelmodell aus Stahlbeton und Acrylfarben, 8t Gewicht
- 1990-97 Theolog. Gemeindefereferent
- seit 1997 ordiniertes Pastor des Bundes Evangelischer Freikirchen Gemeinde in Deutschland
- seit 2003 in der EFG Groß Schwülper
- Künstlerische Arbeiten privat und für kirchliche Zwecke
- Malkurse im Ferienprogramm der Samtgemeinde Papenteich

Ich bin Autodidakt und war vor meinem Beruf als Pastor als Kunstmaler tätig.

Heute male ich heimische Landschaften und Portraits, mit schnellem Pinselstrich und impressionistischem Anklang nach Vorlage von eigenen Skizzen und Fotos. Bei der Komposition von Collagen verarbeite ich natürliche sowie künstliche Materialien zu naturalistischen oder halbabstrakten-allegorischen Darstellungen.

Meine Arbeiten thematisieren die Menschen und die Natur als Lobpreisung des Schöpfers.



Apokalypse 1977+2008
 Collage auf Presspappe 166x98 cm



Oker 08/03
 2008 Acryl auf Leinwand/ 70x50 cm



Winteroker
 2005 Acryl auf Leinwand 70x50 cm



Kontakte

Siegfried Blonsky
Dammstr. 12
29367 Steinhorst
05148 910100
sblonsky@web.de

Ausstellungsort bei der artTOUR 2009:
29367 Steinhorst, Dammstraße 12

Siegfried Blonsky

Kurzbiografie und Werkbeschreibung

- 1955 geboren in Lötzen
- 1986 Diplom-Metalldesigner
- seit 1997 Dozent an der Kreiskunstschule Gifhorn

Ausstellungen, Performances und Projekte u.a.

- 1987 Spaßzwangsymphonie mit interrythmischen Biofeedbacks
- 1989 Drahtackerschwinge, Großplastik/Hildesheim
- 1991 Schattenbrände I, BaKu/Hannover
- 1991 Aпарter Rohdiamant, Kubus/Hannover
- 1992-94 Schattenbrände II-III, Stadthagen, KulturFabrik/Hildesheim
- 1994 Der Atem des Moloch, Performance, AnnaHütte/Hildesheim
- 1995 Lichtinstallation Multimedia Parallelraum/Uni Hildesheim
- 1996 Klangquelle Chaos11, Brunnen/Hildesheim
- 1997/98 LeifArt/Leiferde
- 1999-2007 Windklang-Wasserkaskaden-Hausdrachen-Skulpturen
- 2006 Aпарter Paradigmenwechsel, Skulptur, Wertstoffhof/Ausbüttel
- 2007 BlackOut, Rauminstallation/Kassel, Heimatverdufter/Gifhorn
- 2008 ArtTOUR Installation Black Diamond Express to Hell/Triangel

Ich benutze die irrealen Stofflichkeit der Sinne als künstlerische Ausdrucksform. Die Sprache des Zeichens wird zur Kodierung der einfachen Form, die eine, wenn auch nicht im herkömmlichen Sinne, sinnliche Kunst entstehen lässt. Simulation ist Vorwegnahme der Handlung und Aufforderung zur Handlung zugleich.



Black Diamond Express to Hell

Installation Triangel/Steinhorst 2008 Alu, Stahlwolle, Papier, Acryl

Auswahl neuerer Arbeiten



Kontakte

Charlotte Dreschke
Dammstr. 12
29367 Steinhorst
05148 910100
cdreschke@web.de

Ausstellungsort bei der artTOUR 2009:
29367 Steinhorst, Dammstraße 12

Charlotte Dreschke

Kurzbiografie und Werkbeschreibung

- 1967 in Hamburg geboren
- 1986-92 Studium an der Uni Hildesheim Diplom Kulturpädagogin Kunst/Psychologie
- 1992-96 Ausstellungsorganisation und Atelierbetreuung in der KulturFabrik Hildesheim
- seit 1996 Pädagogische Leitung der Kreiskunstschule Gifhorn

Ausstellungsbeteiligungen z.B.:

- seit 1997 LeifArt/Leiferde
- 2000 Frauenstandpunkte 2000/Rathaus Gifhorn
- 2003 Kulturelle Landpartie - Handlungsbedarf/Oldendorf
- 2005 Paare – Ideal und Wirklichkeit/St. Nicolai Gifhorn
- 2007 Heimat - in Künstlerraugen/Historisches Museum Gifhorn
- BlackOut – Blinde und Kunst/Station 15 Kassel
- seit 2007 Projektleitung Kunstpreis des Lüneburgischen Landschaftsverbands

Aktzeichnen ist für mich ein Laboratorium, in dem ich nach den Möglichkeiten des persönlichen Ausdrucks forsche. Die Studien sind Momentaufnahmen, die den flüchtigen Augenblick festhalten. Ich experimentiere gerne mit unterschiedlichen Materialien und verwende Mischtechniken zwischen Malerei und Zeichnung.

Kunst ist eine Sprache und ein lebendiger, sich immer weiterentwickelnder Prozess.

Kontakt auch über das Büro der Kreiskunstschule, Heller-Haus, Poststr. 11, Gifhorn, Tel. 05371 687202 oder 82438



Akt

2008 Öl/Kreide auf Papier 40x30 cm



Akt

2008 Öl/Acryl/Kreide auf Transparentpapier 110x65 cm



Akt

2008 Öl/Acryl/Kreide auf Papier 45x100 cm



Alexander Erdmenger

Kurzbiografie und Werkbeschreibung

- 1945 bei Magdeburg geboren
- Autodidakt
- Weiterbildung in den 60-er Jahren mit Schwerpunkt Fotografie / Mittelformat 6x6
- technischer Lehrmeister war Ingenier Gerhard Wachs von Rollei in Braunschweig
- 1967 Preisträger beim VII. Musischen Wettbewerb der Jugend (Bronzemedaille)
- 1973 Dozent an der Volkshochschule Wolfsburg
- 1983 Dozent an der Volkshochschule Gifhorn
- Multimediale Veranstaltungen z.B. in Steinhorst, Gifhorn, Leiferde und Meinersen
- 2000 Gründung des "Forum der Fotografie"
- Einzel- und Gruppenausstellungen auch über die Landesgrenzen hinaus

Kontakte

Alexander Erdmenger
Von-Düring-Straße 9
38536 Meinersen
05372 6967

Kontaktaufnahme
nach telefonischer Vereinbarung

Unter Kunst verstehe ich das schöpferisch ästhetische Gestalten und dessen jeweiliges Ergebnis auf den Gebieten der einzelnen Kunstarten und -gattungen.

Die hier dargestellten Fotografien zeigen Arbeiten in analoger Doppelbelichtung - also Kompositionen von zwei Motiven zu einem Bild während der Aufnahme, wobei die beiden Motive den Bildinhalt in kreativer Weise erweitern.



Herz ausschütten
2007 50x50 cm



Vorsicht Stufe
2007 50x50 cm



Neues Leben
2007 50x50 cm

Auswahl neuerer Arbeiten



Angela Fusenig

Kurzbiografie und Werkbeschreibung

- 1955 in Braunschweig geboren
- 1972 Berufstätigkeit als Einkäuferin im Einzelhandel
- 1994 Gaststudium an der HBK Braunschweig in den Bereichen Kunstwissenschaft, Kunsthistorik, Philosophie, Malerei und Zeichnung
- seit 2004 Dozentin für Malerei und Zeichnung an der Kreiskunstschule in Gifhorn und Haupt-u. Realschule in Wesendorf
- seit 1998 diverse Gruppen – und Einzelausstellungen u.a. Galerie a. Herzberg/Peine, HBK/Braunschweig, Luise-Schröder Haus/Braunschweig, Rathaus/Gifhorn, Historisches Museum/Gifhorn, Stadtbibliothek/Salzgitter Lebensstedt

Kontakte

Angela Fusenig
 Lehmweg 8
 38518 Gifhorn
 Mobil: 0173 4068785
 angela.fusenig@arcor.de
 www.angela-fusenig.de

Ausstellungsort bei der artTOUR 2009:
 38518 Gifhorn, Poststr. 11, Heller-Haus

In meinen Bildern verwende ich die Möglichkeit der Reduktion, das heißt der Einschränkung und Rückführung auf etwas Einfaches.

Durch das Weglassen unwesentlicher Dinge und die Rückführung auf eine einfache sinnliche Wahrnehmung versuche ich Wesentliches sichtbar zu machen, zu enthüllen, das Gesehene mit wenigen Strichen darzustellen.



Akt liegend

2009 Mischtechnik auf Papier 42x27,5 cm



Aus der Serie „Horizonte“

2008 Aquarell auf Büttchen 24x17 cm

Auswahl neuerer Arbeiten



Kontakte

Dieter Keller
Birkhahnweg 6a
38518 Gifhorn
05371 16369

Kontaktaufnahme
nach telefonischer Vereinbarung

Dieter Keller

Kurzbiografie und Werkbeschreibung

- 1940 in Niedersachsen geboren
- Ausbildung zum Schauerbegealter
- Leitung der Abteilung Werbung und Dekoration
- Ausbilder und Mitglied der Prüfungskommission der IHK Lüneburg / Wolfsburg
- 1985 Wiederentdeckung der Liebe zur Malerei in verschiedenen Techniken z.B. Radierungen, Monotypie, Pastellkreide, Öl, Acryl, Aquarell
- ab 1988 zahlreiche Ausstellungen u. a. in Gifhorn, Braunschweig, Baden-Baden, Regensburg, Königslutter, Hankensbüttel, Salzgitter-Lebenstedt.
- seit 2001 Dozent für verschiedene Maltechniken an der KVHS Gifhorn
- 2007 Beteiligung an art38-Ausstellung im Kavalierhaus Gifhorn

Meine Bilder stammen aus dem jetzigen Zeitgeschehen – aus Nachrichten, gelesen oder gesehen. Oft lassen sie mich dann nicht mehr los, beschäftigen mich gedanklich. Manchmal ist die Umsetzung dieser Gedanken ein längerer Prozess als der des Malens.

Meine Bilder zeigen erst auf dem zweiten Blick Schönheit und Schöpfung aus kühler Distanz.



Acryl auf Leinwand 60x80 cm



Acryl auf Leinwand 60x80 cm



Acryl auf Leinwand 60x80 cm

Auswahl neuerer Arbeiten



Susanne K. Knöpfle

artTOUR 2009 - 10

Kurzbiografie und Werkbeschreibung

- 1958 in Wiesbaden geboren
- kfm. Ausbildung und Tätigkeiten in Mainz, Frankfurt, Karlsruhe und München
- heute eigene Werbeagentur „telemotion“ sowie Workshops und Art-Trainings
- seit 1973 Mitarbeit in verschiedenen Kunstprojekten
- 2001 Ausdrucksmalen, Frankfurter Malakademie
- 2002 Städtelscher Museumsverein Frankfurt
- ab 2003 Ausstellungen in Baden-Baden, Pirmasens, Gifhorn, Braunschweig, Peine, Köln, Kunstmesse Merseburg, HBK Braunschweig, Berlin, Kunstmesse Salzburg u.a.
- ab 2009 künstlerische Ambitionen im Ausland (z.B. Brasilien, Dubai)
- Lesungen mit eigenen Werke u.a. beim Sender TV3
- Beteiligungen an Anthologien, Kreiskalendern Stoffdesign, Realisierung verschiedener Frauenprojekte wie z.B. Die Kunst Integration (zu) leben in Gifhorn 2008

Kontakte

Susanne K. Knöpfle
Hauptstr. 29
38528 Adenbüttel
05304 909962 / 63 Fax: ...64
Mobil: 0177 8748647
knoepfle_marketing@yahoo.de
www.k-kunststuecke.de

Ausstellungsort bei der artTOUR 2009:
38528 Adenbüttel, Hauptstr. 29

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

Sprechen und Zeigen - zwischen Bild und Betrachter findet eine besondere Kommunikation statt, die Spannungen vermindert, denen wir tagtäglich ausgesetzt sind. Den ausufernden Medien ständig ausgesetzt zu sein, zwingt uns, unseren Blickwinkel zu konzentrieren. Ein geeignetes Objekt kann ein Kunstwerk sein. Es bietet aktive Kommunikation und gleichzeitig einen ruhenden Pol, darauf ausgerichtet, den Betrachter zur persönlichen Zwiesprache einzufangen.



o.T.

2008 Mischtechnik mit Rost 40x40 cm



Stadt der Frauen

2009 Öl auf Leinwand 120x100 cm



Nanafigur

2007 Papier, Holzmehl, Lack ca. 62 cm



Kontakte

Edith Lux
Schulstr. 10
38527 Meine
05304-932507

Kontaktaufnahme
nach telefonischer Vereinbarung

Edith Lux

Kurzbiografie und Werkbeschreibung

- Jahrgang 1949
- 1969-1977 Studium (Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Ethnologie)
- ab 1980 Ausbildungen in Kunsttherapie, Biografiearbeit, Rollenspiel
- seit 1993 eigene Praxis für Einzeltherapie und kunsttherapeutische Gruppen
- 2003 Porträtfotos „Seelenbilder“ Atelier Treibgut Hamburg
- 2004 Fotoausstellung „dieser Augenblick“ Rathaus Meine
- 2006 Bildband „Margrits Garten - Ein Lebensgarten im Jahreslauf“
- ab 2006 Beteiligung an art38-Ausstellungen im Kavalierhaus Gifhorn
- 2007 Fotoausstellung „Jugend – Alter“ Café Anna, WOB
- Gruppenausstellung der art38 „Heimat in Künstlerräumen“ (Objekt „Nest“)
- 2008 Fotoausstellung „Gartenbilder“ Café Anna, WOB
- Installation „Heimatflügel“ bei der artTour 2008

Sowohl bei den Porträts als auch bei den Naturfotos geht es mir um die Zerbrechlichkeit der Gegenwart. So wird das Foto Erinnerungsarbeit, eine Würdigung des Augenblicks aus dem Lebenszusammenhang des einzelnen Menschen oder aus dem Jahreslauf: ...verweile doch, du bist so schön. Ich archiviere Momente aus dem Fluss der Zeit und damit Bewegungen und Stimmungen, die zugleich Spuren gegen das Vergessen und Hinweise auf Veränderung sind. Mit den Installationen „Nest“ und „Heimatflügel“ gehe ich noch einen Schritt weiter: sie sind selbst der Vergänglichkeit durch die Umweltbedingungen unterworfen: das Nest trocknet aus, wird brüchig, die Heimatflügel verbleichen.



Installation „Heimatflügel“

2008 30 handschriftliche Texte auf Stoffbahnen

Kurz vor Riga,

2008 auf der Fähre M/S Kaptan Isim

Auswahl neuerer Arbeiten



Renate Lux

Kurzbiografie und Werkbeschreibung

- 1950 in Gifhorn geboren
- 1970 Abitur am Otto-Hahn-Gymnasium in Gifhorn
- 1970-74 Studium der Kunstpädagogik an der HBK Braunschweig
- 1974-76 Referendariat in Braunschweig
- seit 1976 Kunsterzieherin am Gymnasium Kreuzheide in Wolfsburg
- seit 2006 im Ruhestand
- 1991, 1995 u. 2003 Einzelausstellung, Rathaus Gifhorn
- 1995, 1997 u. 2001 Gemeinschaftsausstellung, Internationale Werkstattwoche für Maler und Grafiker, Lüben, Wittingen, Salzwedel
- 2000 Einzelausstellung, Geschäftsräume der Aller-Zeitung, Gifhorn
- 2006 Gemeinschaftsausstellung, Galerie Theater Wolfsburg
- seit 2007 Beteiligung an art38-Ausstellungen
- 2007 Einzelausstellung, Atelier & Cafe Landen, Wolfsburg
- 2008 Gemeinschaftsausstellung, Galerie Theater Wolfsburg
- 2008 Einzelausstellung „Momente“, Kavalierhaus Gifhorn

Zur Zeit beschäftige ich mich schwerpunktmäßig mit Portrait- und Bildnismalerei. Menschen - meist aus meinem engeren Lebenskreis - werden in ganz speziellen Lebenssituationen erfasst.

Der individuelle Ausdruck jeder Person offenbart charakteristische, emotionale und situative Besonderheiten. Im Dialog mit dem Betrachter entsteht ein Gefühl der Vertrautheit und der emotionalen Zwiesprache, eine Momentaufnahme als „angehaltenes Leben“.

Kontakte

Renate Lux
 Waldriede 26
 38518 Gifhorn
 05371 52226
 real.lux@t-online.de

Ausstellungsort bei der artTOUR 2009:
 38518 Gifhorn, Waldriede 26



Bernd
 2008 Öl / Leinwand 30x30 cm



Astrid
 2008 Öl / Leinwand 24x30 cm



Gernot
 2008 Öl / Leinwand 30x30 cm



Kontakte

Maren Panke
Braunschweiger Straße 13
38179 Groß Schwülper
Tel./Fax: 05303 - 922190
mobil: 0177-3212053
info@creactiv-die-werkstatt.de
www.creativ-die-werkstatt.de

Kontaktaufnahme
nach telefonischer Vereinbarung

Maren Panke

artTOUR 2009 - 13

Kurzbiografie und Werkbeschreibung

- 1965 in Flensburg geboren
- seit 2001 wohnhaft in Groß-Schwülper
- 2003-2008 diverse Workshops und Weiterbildungen bei verschiedenen Holz- u. Steinbildhauern und anderen Künstlern in Deutschland u. a. an der Haller Akademie der Künste in Schwäbisch-Hall.

Ausstellungen:

- 2007 „Wege zur Mitte“ in der Kunstscheune Steinhude
- 2008 „Begegnungen-Erkennen“ in der Anwaltskanzlei Kramer/Backhaus/Pfizinger in BS
- 2008 „RoNa – Sachsen-Anhalt“ im Kloster Drübeck
- 2008 „Tag der offenen Türen“ im Kunstwerkstoff in Jerxheim Bahnhof
- 2008–2009 „Einblicke“ im Rahmen der Aktion „Musik und Kunst“ im Rathaus in Meine
- 2008 „Die Kunst Integration (zu) leben“ im Rathaus Gifhorn
- 2009 Installation zum „Internationalen Frauen-Begegnungsfest“ in der Stadthalle Gifhorn zum Thema „Integration“

Das Wichtigste in meiner Zusammenarbeit mit dem Holz ist der Respekt vor diesem Langzeitgewächs. Der Bildhauer David Nash hat einmal gesagt, dass Holz eine Art Urintelligenz innewohne und somit sei es Lehrer und Material in einem. Ich erlaube mir bei meinem intuitiven Umgang mit dem Holz auf meine und seine Wünsche zu hören. Meine Arbeiten sind meine Sprache und jede Arbeit spiegelt einen Teil meines Seins und meine Auseinandersetzung mit unterschiedlichsten Themen wieder.



An der Wand



Sitzplatz



Reflektionen I



Kontakte

Daniela Richter-John
Dorfring 3
38465 Brome OT Wiswedel
05833 6036
Mobil: 0176 51524308
dani@dani-kunst.de
www.dani-kunst.de

Ausstellungsort bei der artTOUR 2009:
38518 Gifhorn, Poststr. 11, Heller-Haus

Dani Richter-John

artTOUR 2009 - 14

Kurzbiografie und Werkbeschreibung

- 1972 in Groß-Gerau geboren.
- 1993 Fachabitur an der Fachoberschule für Gestaltung
- 1994-96 Besuch des Seminars für Waldorfpädagogik in Hamburg
- 2000 Diplom-Abschluss für Kunsttherapie / Kunstpädagogik, FH-Ottersberg, Absolventen-Ausstellung in Sottrum
- 1997-02 Freie Mitarbeiterin der Städtischen Galerie Wolfsburg
- 2005-06 Selbständig mit der Malschule „Junges Atelier“
- 2006 Neubeginn im künstlerischen Bereich Malerei
- seit 2007 Beteiligung an art38-Ausstellungen
- 2007-08 Gruppenausstellung "Heimat in Künstlerräumen" im Historischen Museum im Schloss GF
- 2008 Einzelausstellung „Jenseits des Augenblicks“ im Kavalierhaus, Gifhorn

Schwerpunkt meiner künstlerischen Arbeit ist zur Zeit die Porträtmalerei.

Gesichter spiegeln Emotionen wider, die sich im Inneren abspielen.

Sie zeigen aber auch das Zwischenmenschliche, das – obwohl verborgen – nach außen drängt.

Diese Augenblicke halte ich bildlich fest. Wünsche, Gefühle, Handlungen lege ich offen, bringe sie in eine Situation, die von Leere bedroht ist und binnen Sekunden zu zerbrechen droht.

Das Unvermögen, Gefühl zu zeigen, die Ohnmacht vor dem Wort eines Anderen und die eigene Handlungsunfähigkeit möchte ich in meinen Bildern dem Betrachter offenbaren.



Jule
2006 Feder, Pastell auf Papier 21,5x30 cm

Einen Augenblick in Deinen Gedanken
2009 Feder, Pastell auf Leinwand 80x120 cm

Einen Augenblick in Gedanken verloren
2009 Feder, Pastell auf Leinwand 100x120 cm



Armin Saak

artTOUR 2009 - 15

Kurzbiografie und Werkbeschreibung

- 1961 in Helmstedt geboren
- 1983-1989 Medizinstudium in Hannover
- seit 1998 niedergelassen als Facharzt für Allgemeinmedizin mit den Schwerpunkten Allergologie, Umweltmedizin, Betriebsmedizin, Akupunktur und Palliativmedizin
- 2002 Gründung der Stiftung für Kunsttherapie "BlickWinkel"
- Autodidaktische Beschäftigung mit künstlerischen Themen aus Bildhauerei, Malerei und Metallverarbeitung in Plastiken, Bildern und Collagen, Multimediale Installationen
- Schwerpunkt in Gestaltung und Arrangieren von Metall, Technik, Holz und Stein
- seit 2001 zahlreiche Ausstellungen an verschiedenen Orten in Niedersachsen
- seit 2007 Dauerausstellung in der Galerie Art and Med im Ärztezentrum Gifhorn/Winkel

Kontakte

Dr. med. Armin Saak
Hermann-Löns-Weg 2
38518 Gifhorn/Winkel
05371 95816 Fax: 05371 95817
Mobil: 0171 2408260
drsaak@aol.com
www.art-and-med.de

Kontaktaufnahme
nach telefonischer Vereinbarung

In meinen Kunstobjekten versuche ich von Natur aus widerstrebende Materialien zu arrangieren und ihre Eigenheiten damit zu betonen.

Die Entwürfe der Objekte entstehen teils zeichnerisch, orientieren sich jedoch auch spontan an den Gegebenheiten der Materialien. Großskulpturen unter Nutzung einer eigens entwickelten Technik für die plastische Verarbeitung von Beton und Stahl, wie z.B. bei der Gedenkstätte des Gifhorer Zentralfriedhofs, runden das Spektrum ab

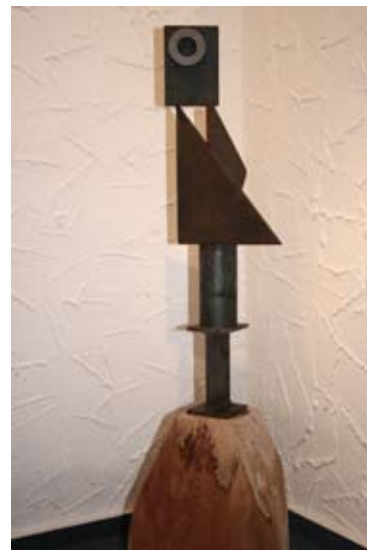
Meine Arbeiten beleuchten konzentriert oder in freier Assoziation das Thema Mensch und Menschlichkeit vor dem Hintergrund der Wechselbeziehungen zwischen Mensch, Natur und Technik.



Cherup
2008 Marmor



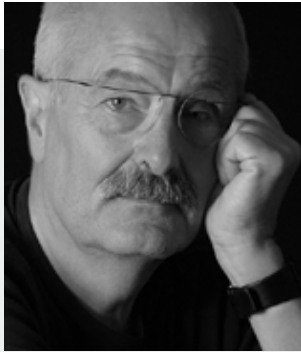
Brainstorm
2008 Holz und Kupfer



Der Suchende
2008 Stahl und Buche

Gerd Schlüter

Foto: wendlandfoto



Kontakte

Gerd Schlüter
 Pommernring 22
 38518 Gifhorn
 05371 51133
 gerd.schluerer@kabelmail.de
 www.gerdschluerer.de

Ausstellungsort bei der artTOUR 2009:
 38518 Gifhorn, Pommernring 22

Kurzbiografie und Werkbeschreibung

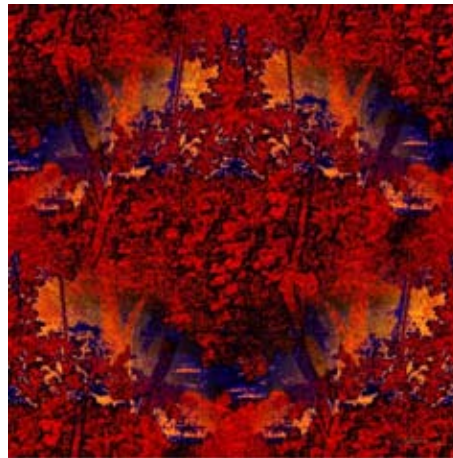
- 1941 in Wuppertal geboren
 - 1959-1961 künstlerische Ausbildung durch Abendkurse (Figur, Akt) und besondere Förderung in der Oberstufe des Gymnasiums
 - 1961 Abitur und Praktikum - Umzug nach Braunschweig
 - 1967 Diplom der TH BS, anschließend berufliche Tätigkeit und Promotion (Dr.-Ing.)
 - ab 1978 Hochschullehrer (Professor f. Automatisierungstechnik)
- Ausstellungen:
- 1960 Teilnahme an erster Gruppenausstellung in Wuppertal
 - 1969-1972 Teilnahme an zwei Gruppenausstellungen in Braunschweig
 - ab 2003 erste Arbeiten mit Hilfe digitaler Bildverarbeitung (c-art)
 - ab 2005 Beteiligung an neun regionalen und überregionalen Gruppenausstellungen
 - 2007/2008 Einzelausstellungen im Kavalierhaus, Gifhorn
 - 2008/2009 Einzelausstellungen in der Ev. Akademie, Loccum und dem KKH, Neustadt a.R.

Meine Arbeiten entstehen durch spielerische Freude am Experimentieren mit Techniken, Formen und Farben - auf der Suche nach neuen Räumen und Inhalten. Sujet und Themenwahl reflektieren meinen Lebensraum und sind stark von der Natur beeinflusst. Virtuell Konstruiertes und fotografische Realität verschmelzen im Bereich zwischen surrealem Naturalismus und Abstraktion.

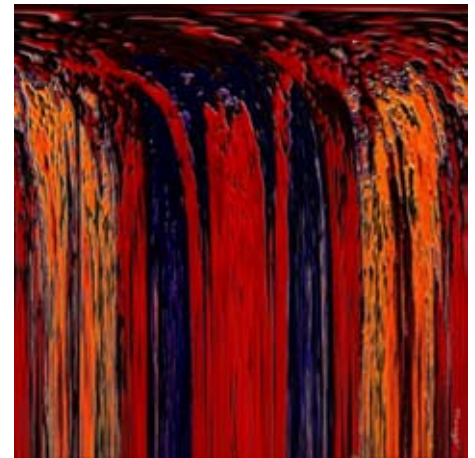
Durch Kombination von Fotografie, Computer Aided Design und digitaler Bildverarbeitung entstehen Entwürfe großformatiger Bilder für verschiedene Medien - vorzugsweise individuell als Digitaldruck realisiert auf Künstlerleinwand oder Folien.



Feuerhimmel
 2008 Leinwand 90x90 cm



Feuerwald
 2008 Folie/Bond 90x90 cm



Feuerfall
 2008 Leinwand 90x90 cm

Auswahl neuerer Arbeiten



Silke Schnau

Kurzbiografie und Werkbeschreibung

- 1968 in Stuttgart geboren
- 1989-90 Basisstudium an der Freien Kunstschule Stuttgart
- 1990-95 Studium für Textildesign an der FH Coburg, Abt. Münchberg
- seit 1992 nationale und internationale Wettbewerbe
- Einzel- und Gruppenausstellungen für Fotografie u. Textilkunst
- 1992 Praxissemester in Guatemala, Studium der traditionellen Weberei Guatemalas
- 1994 Diplomvorbereitung in Sri Lanka, Studium der Batikkunst Sri Lankas
- 1995-99 Delius GmbH, Bielefeld – Textildesignerin für Möbelstoffe
- seit 1999 Freiberufliche Textildesignerin in Isenbüttel
- seit 2000 Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Fotografie der KVHS

Kontakte

Silke Schnau
 Amselweg 23
 38550 Isenbüttel
 05374 673412
 silke.schnau@t-online.de
 www.textildesign-silke-schnau.de

Ausstellungsort bei der artTOUR 2009:
 38550 Isenbüttel, Amselweg 23

Meine heutigen Arbeiten stützen sich auf
 Textildesign: Experimentelle Flächengestaltung am Webstuhl
 und
 Fotografie: Experimentelle Fotografie, Makro-Fotografie

Textil und Foto befruchten sich in Idee und Motiv gegenseitig. Ideen für Textilien werden durch Fotografien entwickelt, Fotografien erscheinen oft wie Textilien.
 Der Betrachter wird zum Entdecken und Verweilen eingeladen.



Foto 2008 und Lava 1
 Gewebe, Stretch 2008



Foto 2008 und Lava 4
 Gewebe, gefilzt 2009

Auswahl neuerer Arbeiten



Thorsten Sprenger

artTOUR 2009 - 18

Kurzbiografie und Werkbeschreibung

- 1965 in Gifhorn geboren
- seit 1982 verschiedene Arbeiten (Portrait, Akt) in Acryl, Pastell, Airbrush, Zeichnungen
- 1985-1988 Studium der Elektrotechnik
- tätig als Ingenieur in Braunschweig, Berlin und Wolfsburg
- seit 2004 wieder Acrylmalerei mit Schwerpunkt Figur und Portrait
- 2008 artTOUR, Kavalierhaus Gifhorn, Offene Ateliers
- 2008 Ausstellung „Opfern was man liebt“ zum Gitarrenfestival Gifhorn

Kontakte

Thorsten Sprenger
Dorfstraße 3
38547 Allerbüttel (Calberlah)
05374 672494
thorsten@3sprenger.de

Kontaktaufnahme
nach telefonischer Vereinbarung

Ich versuche, persönliche Gedanken und Gefühle im Zusammenleben mit Menschen in Szene zu setzen.

In meinen Bildern werden oft absurde Handlungen verrichtet. Vielleicht kommen wir der Realität näher, wenn wir gerade die Handlungen und Gefühle, die uns absurd und rätselhaft erscheinen, eingehender betrachten. Meist habe ich erst im Nachhinein eine genauere Vorstellung davon, warum ich etwas gemalt habe.

Ich verwende zu Beginn Acryl, oft in abgedunkelten Farben, und arbeite später auch mit anderen Mitteln, wie Öl und Pastell, darüber.



Polarkreiseisenbahn
2008 Öl auf Leinwand 50x50 cm



Arktische Nacht (Teilansicht)
2008 Öl auf Leinwand 110x50 cm



Eisdecke
2008 Öl auf Leinwand 50x50 cm



Uwe Thiem

artTOUR 2009 - 19

Kurzbiografie und Werkbeschreibung

- 1963 in Hannover geboren
- 1983-86 Ausbildung zum Steinmetzen, danach mehrjährige Berufstätigkeit als Steinmetzgeselle
- 1991-93 Fachschule für Technik Fachrichtung Baudenkmalpflege und Altbauerhaltung
- seit 1998 freischaffender Bildhauer
- seit 2000 wohnhaft in Triangel
- seit 2006 in Triangel in eigener Werkstatt tätig

Für meine Skulpturen verwende ich überwiegend Sand- und Kalkstein.

Zwei Hauptrichtungen meiner Arbeit sind erkennbar:

Klare schlichte, meist schlanke, die Vertikale betonende Figuren mit gewölbten oder gespannten Flächen charakterisieren die eine Richtung. Oft sind sie durchbrochen, was ihren filigranen schlanken Charakter verstärkt und dem schweren Material Stein eine optische Leichtigkeit gibt. Die anderen Figuren wirken eher verspielt, teilweise fantastisch. Sie sind in ihrer Darstellungsart sehr detailliert und wirken auf den Betrachter besonders aus der Nähe. Ein gemeinsames Merkmal ist die weich fließende Form, die Assoziationen mit Elementen aus Tier- und Pflanzenwelt nahelegt.

Dem Arbeitsprozess geht meist ein zeichnerischer Entwurf voraus, wobei ich selten von vornherein ein bestimmtes Thema behandle oder der Skulptur eine Bedeutung zukommen lasse. Mich beschäftigt vorerst nur die Idee für die Form. Eine Assoziation oder ein Titel entsteht fast immer erst nach Abschluss der Arbeiten oder nach Vollendung des Entwurfes.

Kontakte

Uwe Thiem
Gutshof 9
38524 Triangel
05371 4151
Mobil: 0171 1079791
u.thiem@gfline.de
www.steinart-skulpturen.de

Kontaktaufnahme
nach telefonischer Vereinbarung



Ikarus



Lilith



Thetis

Auswahl neuerer Arbeiten

artTOUR 2009 - 19



Elisabeth van Steegen

artTOUR 2009 - 20

Kurzbiografie und Werkbeschreibung

- 1947 in Krefeld / Rheinland geboren
- seit 196 Wohnsitz in Gifhorn
- Erste künstlerische Unterrichtung im Kindesalter durch ihre Mutter
- 1960-1963 Ausbildung im Tischlerhandwerk.
- 1965 Wechsel in die Automobilindustrie und Umschulung in den Bereich techn. Graphik
- ab 1984 Teilnahme an diversen Kunstkursen:
Erlernen der Airbrush Technik.
- Seit einigen Jahren Arbeit in den alten Techniken Holz- und Linolschnitt.
- ab 1988 Pastellkreide, Aquarell, Radierungen, Öl- und Acrylmalerei.
- 1993 Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen u.a. in Braunschweig, Gifhorn, Regensburg, Rottach-Egern, Königslutter, Salzgitter-Lebenstedt, Otterzentrum Hankensbüttel
- seit 2001 Dozentin der Kreisvolkshochschule Gifhorn

Kontakte

Elisabeth van Steegen
Mittelweg 7
38518 Gifhorn
05373 12641
elie2@kabelmail.de

Ausstellungsort bei der artTOUR 2009:
38518 Gifhorn, Mittelweg 7

In meinen oft provokativen Bildern setze ich mich mit dem desolaten Zustand unserer Umwelt auseinander. Die Darstellungen zeigen eine mögliche Entwicklung, wenn weiterhin Profit über Erhaltung des menschlichen Lebensraumes steht.



Stein
Airbrush 50x60 cm



Apfel
Holzschnitt 40x50 cm



Fluss
Linolschnitt 40x50 cm



Elke Wendland

artTOUR 2009 - 21

Kurzbiografie und Werkbeschreibung

- 1987-1988 Besuch der Fachoberschule, FB Gestaltung
- 1983-1987 Tätigkeit in verschiedenen Fotostudios
- 1980-1983 Ausbildung zur Fotografin
- 1978-2002 Teilnahme an Kursen in den Bereichen Grafik und Zeichnung (Feder, Porträt, Karikatur, Aquarell, kreatives Arbeiten mit Ton, Bildhauerei, Seidenmalerei, Kalligraphie und Goldschmieden)
- seit 2000 Spezialisierung auf schwarz/weiß Akt- und Porträtfotografie
- 2002-2003 Dozentin an der VHS Gifhorn für Fotografie
- Feb. 2004 Eröffnung von UNA-design/WENDLAND-Foto in Leiferde

Kontakte

Elke Wendland
Hauptstraße 10
38542 Leiferde
05373 930225
wendland-foto@gmx.de
www.unadesign-wendlandfoto.de

Ausstellungsort bei der artTOUR 2009:
38542 Leiferde, Hauptstr. 10

Emotionen

...sind nicht nur Freude und Glückhchsein, sondern z.B. auch Wut und Trauer. Letztere sind nicht unbedingt ein „schöner“ Anblick. Als Porträtfotografin bin ich es allerdings gewohnt, in jedem Menschen die schönen Seiten zu erkennen und darzustellen.

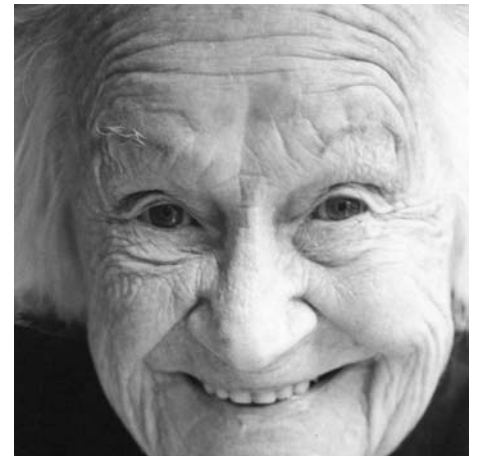
Der Wut nicht nur ins Gesicht zu sehen, sondern sie auch noch durch Licht und Bildaufbau besonders deutlich hervorzuheben, bedeutet für mich eine große Herausforderung.



Wut



Wütender Protest



Lebensfreude

Auswahl neuerer Arbeiten

artTOUR 2009 - 21

Ausstellungsorte bei der artTOUR 2009 am 13. und 14. Juni 2009

- Offene Ateliers, geöffnet von 11 - 17 Uhr

| | | | |
|------------------|--------------------------------------|-----------------------|----------|
| 29367 Steinhorst | Dammstraße 12 | Siegfried Blonsky | S. 8/9 |
| | | Charlotte Dreschke | S. 10/11 |
| 38518 Gifhorn | Mittelweg 7 | Elisabeth van Steegen | S. 38/39 |
| | Pommernring 22 | Gerd Schlüter | S. 30/31 |
| | Poststraße 11 (Hellerhaus) | Angela Fusenig | S. 14/15 |
| | Waldriede 26 | Dani Richter-John | S. 26/27 |
| 38528 Adenbüttel | Hauptstraße 29 | Renate Lux | S. 22/23 |
| 38542 Leiferde | Hauptstraße 10 | Susanne K. Knöpfle | S. 18/19 |
| 38550 Isenbüttel | Amselweg 23 | Elke Wendland | S. 40/41 |
| 38551 Vollbüttel | Raiffeisenstraße (Raiffeisengebäude) | Silke Schnau | S. 32/33 |
| | | A. F. Altenburg | S. 4/5 |

- nach telefonischer Voranmeldung

| | | | |
|----------------------|----------------------------------|---------------------|----------|
| 38518 Gifhorn | Birkhahn Weg 6a | Dieter Keller | S. 16/17 |
| 38518 GF/ Winkel | Hermann-Löns-Weg 2 (Ärztzentrum) | Armin Saak | S. 28/29 |
| 38524 Triangel | Gutshof 9 | Uwe Thiem | S. 36/37 |
| 38527 Meine | Schulstraße 10 | Edith Lux | S. 20/21 |
| 38533 Groß Schwülper | Braunschweiger Str. 13 | Maren Panke | S. 24/25 |
| 38536 Meinersen | Von-Düring-Straße 9 | Alexander Erdmenger | S. 12/13 |
| 38547 Allerbüttel | Dorfstraße 3 | Thorsten Sprenger | S. 34/35 |

art38

Das Künstlernetzwerk im Landkreis Gifhorn